

47. AEC-JAHRESKONGRESS und GENERALVERSAMMLUNG

6. und 7. November 2020

Going On(line) - Connecting Communities in the Digital Age

In diesem Jahr ist alles anders. Sowohl im Privaten als auch in unserem beruflichen Umfeld sehen wir uns vor neue und ungeahnte Herausforderungen gestellt. Wir mussten davon Abschied nehmen unsere gewohnten sozialen Umgangsformen weiterzupflegen wie bisher, und Vielen ist erst dadurch bewusst geworden, welche Bedeutung diese für unsere Lebensqualität haben. Die Bilder, die uns im Frühjahr erreicht haben, sind in unserer Erinnerung eingebrannt. Unser Mitgefühl gilt vor allem den Opfern der Pandemie und ihren Angehörigen. Aber auch für Viele von denen, die die Krise überstanden haben ohne Schaden an Leib und Leben zu nehmen, hat COVID-19 katastrophale Folgen. Gerade viele freischaffende Musikerinnen und Musikern sowie Beschäftigte im Kultur- und Veranstaltungssektor haben über Nacht ihre Lebensgrundlage verloren.

Die meisten AEC-Mitgliedsinstitutionen sind im Vergleich dazu noch glimpflich davongekommen. Als Institutionen, die in der Regel von der öffentlichen Hand getragen werden, waren sie nie unmittelbar in ihrer Existenz bedroht. Daraus erwächst auch eine besondere Verantwortung. Wir können es uns nicht leisten einfach zu warten bis ein Impfstoff kommt oder die Epidemie von alleine abklingt, um dann wieder zu unseren alten Gewohnheiten zurückzukehren. Gerade in Zeiten der Krise tragen die Institutionen der Höheren Musikbildung eine besondere Verantwortung für die Aufrechterhaltung der gewohnten Qualität in der Lehre Sorge zu tragen, denn nur so können Studierende in die Lage versetzt werden mit den Herausforderungen der Zukunft nicht nur fertigzuwerden, sondern die weitere Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Der AEC-Jahreskongress 2020 ist ein besonderer Kongress, mit dem auch wir als Ausrichter und Veranstalter Neuland betreten. Unseren ursprünglichen Plan, den Kongress in Antwerpen durchzuführen, mussten wir leider fallenlassen. Wir sind glücklich und dankbar, in der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kurzfristig einen Ersatz-Gastgeber gefunden zu haben, der über eine herausragende räumliche und technische Infrastruktur verfügt und sich spontan bereiterklärt hat sich auf das Wagnis der Ausrichtung eines Kongresses einzulassen, von dem sich erst in letzter Minute entscheiden wird, wie er tatsächlich stattfinden wird.

Es lag nahe, die besondere Herausforderung, die diese besondere Zeit mit sich bringt, auch in der inhaltlichen Ausgestaltung des Kongresses sichtbar werden zu lassen, dieses aber auch mit dem Leitmotiv des laufenden Creative Europe Projektes der AEC auf sinnvolle Weise zu verknüpfen: Strengthening Music in Society. Mehr denn je wird der AEC-Kongress 2020 darüber hinaus Gelegenheit geben mit Milieus und musikalischen Lebenswirklichkeiten in Kontakt zu treten, die jenseits des Gewohnten liegen und von denen uns oft mehr als nur die schiere physische Distanz trennt. Das Konzept der *Connective Communities* hat sich zum Ziel gesetzt bestehende Barrieren zu überwinden, neue Kontakt zu knüpfen, miteinander in Austausch zu treten und zusammenzuarbeiten, um gemeinsam nach konstruktiven und vorwärtsgewandten Lösungen zu suchen. Aber auch dieser Kongress wird die gewohnte Vielfalt an Veranstaltungsformaten mit Workshops, Diskussionsforen, Präsentationen guter Praxis, Seminarveranstaltungen und Plenarsitzungen bieten, wenn auch in einer den technischen und kommunikativen Möglichkeiten der Online-Übertragung angepassten Form.

Der Kongress soll aber auch Raum geben, um neue Formen der Darbietung und der Kommunikation zu erproben. Dazu zählt nicht nur die Nutzung von Chat rooms, sondern auch die von Telekonferenzsystemen, die musikalisches Zusammenspiel im Internet ermöglichen. Über LoLa werden auch Mailand und Tallinn mit Wien zusammengeschaltet sein im Rahmen eines pan-europäischen Netzwerkes als Mit-Gastgeber des diesjährigen AEC-Kongresses fungieren.

Wir würden uns freuen Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer des AEC-Kongresses 2020 willkommen heißen zu dürfen, um gemeinsam mit der AEC neue Wege auszukundschaften auf der Suche nach der Rolle der Musikhochschulen in der Gesellschaft von morgen.